



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 4/2022

Bayreuth, April 2022

Inhaltsübersicht

Impulse

**Christian-Sammet-Mittelschule Pegnitz:
*Hoffen auf Westwind***

Stellenausschreibungen	2
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	2
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	6
Allgemeine Bekanntmachungen	7
Zweite Staatsprüfungen 2023 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II.....	7
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	9
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2023	11
Aktuelles	12
#ZusammengegenCorona	12
Fortbildung Schultheater: Vom Sichtbarwerden	14
Hinweise	16
Oberfränkischen Umwelttage - Vorankündigung.....	16
9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen	18
Unterstützungsangebote	19
Padlet "Gute Schule Oberfranken"- NEU: DaZ.....	19
Impulse	20
Hoffen auf Westwind	20

Sonstiges	23
Internetplattform der Regierung von Oberfranken	23
Regionale Lehrerfortbildung	23
Wettbewerbe.....	23
Suchverzeichnis 2022	24

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schulart	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil* / Bemerkungen
BAL	GS MS	Grundschule Strullendorf Mittelschule Strullendorf	KR/KRin A 13 + AZ2	256 115	Anforderungsprofil 4/ Offene Ganztagschule, Flexible Grundschule, Vorbereitungsklassen
BAL	GS	Kilian-Grundschule Scheßlitz	R/Rin A 14	247	Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule, Bilinguale Grundschule
BT	GS	Graser-Grundschule Bayreuth	KR/KRin A 13 + AZ1	237	Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagschule, Offene Ganztagschule, Mehrhäusigkeit
BTL	GS	Grundschule Kirchenpingarten	R/Rin A 13 + AZ1	32	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Jahrgangskombinierte Klassen

CO	GS	Melchior-Franck Grundschule Coburg	R/Rin A 14	223	Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagschule, Mittagsbetreuung, Flexible Grundschule
CO	GS	Pestalozzi-Grundschule Coburg	R/Rin A 14	278	Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung
HOL	GS	Grundschule Naila	R/Rin A 14	212	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule
KU	GS	Pestalozzi-GS Kulmbach	KR/KRin A 13 + AZ1	202	Anforderungsprofil 1
LIF	GS	Grundschule Lichtenfels am Markt	KR/KRin A 13 + AZ1	209	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Mehrhäusigkeit

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

1. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.
14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. **ggf. Formblatt "Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: 19.04.2022
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: 22.04.2022
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: 26.04.2022

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2023 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus
vom 17. Januar 2022, Az. III.3-BS7154.0/2/27

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hält Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen 2023 nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428, BayRS 2038-3-4-8-11-K) in der jeweils geltenden Fassung für diejenigen Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ab, die im September 2021 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Dabei legen Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die eine Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen nach den Bestimmungen der Lehramtsprüfungsordnung I vom 7. November 2002 (oder frühere Fassungen) oder eine Erste Lehramtsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen oder für das Lehramt an Hauptschulen oder eine als gleichwertig anerkannte Prüfung abgelegt haben, die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen ab.

Ferner sind zu den Zweiten Staatsprüfungen die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen, die auf Grund einer Verlängerung oder Verkürzung ihres Vorbereitungsdienstes diesen Prüfungen zugewiesen sind, sowie die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind.

Zu den Zweiten Staatsprüfungen können auf Antrag Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen werden, die sich diesen Prüfungen zur Notenverbesserung unterziehen wollen.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Die Prüfungen werden nach der Lehramtsprüfungsordnung II an den jeweiligen Schulorten der Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer (Einzel- und Doppellehrprobe) und an ausgewählten Orten in den jeweiligen Regierungsbezirken (Kolloquium) durchgeführt. Die mündlichen Prüfungen finden in Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Garching, Penzberg, Neuburg a. d. Donau, Regensburg, Röthenbach a. d. Pegnitz und Würzburg statt.
2. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 2.1 Einzelehrprobe und Doppellehrprobe in der Zeit vom 23. Januar 2023 bis 26. Mai 2023,

Hinweis: Die Reihenfolge Einzellehrprobe – Doppellehrprobe ist bei jeder Prüfungsteilnehmerin bzw. jedem Prüfungsteilnehmer (m/w/d) einzuhalten. Daneben ist zu gewährleisten, dass der einzelnen Teilnehmerin bzw. dem einzelnen Teilnehmer (m/w/d) eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Einzel- und der Doppellehrprobe eingeräumt wird.

2.2 das Kolloquium in der Zeit vom 6. März 2023 bis 26. Mai 2023,

2.3 die mündliche Prüfung in der Zeit vom 30. Mai 2023 bis 2. Juni 2023.

In begründeten Fällen (z.B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

3. Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 LPO II genannten Fristen zu beachten. Die Themenvergabe erfolgt in der Zeit vom 13. April 2022 bis zum 13. Oktober 2022.

4. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die den Vorbereitungsdienst im September 2021 begonnen haben und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes bis spätestens 9. Januar 2023 ablegen, können auch die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ablegen (§ 28 Abs. 1 LPO II). Die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ist zusammen mit den Zweiten Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen zu den unter Nr. 2.1 (Einzellehrprobe) und Nr. 2.3 (mündliche Prüfung) genannten Terminen abzulegen. Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter haben der örtlichen Prüfungsleiterin bzw. dem örtlichen Prüfungsleiter an der jeweils zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung der Prüfung) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen

5. Wiederholung der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen zur Notenverbesserung nach § 11 LPO II:

Zur Zweiten Staatsprüfung 2023 können auf Antrag auch Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2022 abgelegt und bestanden haben.

5.1 Die Meldung nach § 16 Abs. 2 LPO II zur Wiederholung der Prüfung hat spätestens zu erfolgen:

5.1.1 falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: bis 12. Juli 2022,

5.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.

- 5.1.3 Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
- 5.2 Die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 2 und Nr. 3 (falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird) genannten Terminen abzulegen.
6. Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 54 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der Fassung vom 14. Februar 1984 (GVBl. S. 76, BayRS 2030-2-10-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Oktober 2019 (GVBl. S. 594), sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus
vom 12. Januar 2022, Az. III.3-BS7170.0/9/17

Die Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrkräfte (ZAPO-F II) vom 12. Dezember 1996 (GVBl. S. 562, 1997 S. 23, BayRS 2038-3-4-8-10-K), die zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 22. November 2021 (GVBl. S. 643) geändert worden ist, in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt. Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LbG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 571), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2021 (GVBl. S. 663) geändert worden ist, und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung wird zugelassen, wer sich im Schuljahr 2022/2023 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesen wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 ZAPO-F II)
2. Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt in der Zeit vom 13. April 2022 bis 13. Oktober 2022. Die schriftliche Hausarbeit ist bei der Seminarleiterin/ dem Seminarleiter einzureichen. Diese/Dieser meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.

3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 3.1 Die Lehrproben finden im Zeitraum vom 23. Januar 2023 bis 26. Mai 2023 statt.

Hinweis: Es ist zu gewährleisten, dass der einzelnen Teilnehmerin/dem einzelnen Teilnehmer eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.
 - 3.2 Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 3. April 2023 statt.
 - 3.3 Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom 30. Mai 2023 bis 2. Juni 2023 statt.
 - 3.4 Für die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2023, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der 31. Juli 2023 festgelegt.
 - 3.5 Im Erweiterungsfach finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden unter Nr. 3.1 bis Nr. 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.
4. Wiederholung der Qualifikationsprüfung
 - 4.1 Die Meldung hat spätestens zu erfolgen:
 - 4.1.1 Falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: 12. Juli 2022.
 - 4.1.2 Falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
 - 4.2 Die Bewerberinnen und Bewerber haben die Lehramtsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2023

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus
vom 19. Januar 2022, Az. III.3-BS7176.0/6/19

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt die Qualifikationsprüfung 2023 nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II – ZAPO/FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBl. S. 387), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. November 2021 (GVBl. S. 643), für diejenigen Förderlehreranwärterinnen und Förderlehreranwärter durch, die im September 2021 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Die Prüfung ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LfBG und hat Wettbewerbscharakter.

1. Zur Prüfung werden gemäß § 10 (ZAPO/FöL II) die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen,
 - a) für die die Prüfung nach § 9 Abs. 2 (ZAPO/FöL II) ausgeschrieben wurde,
 - b) die aufgrund einer Verlängerung ihres Vorbereitungsdienstes dieser Prüfung zugewiesen sind,
 - c) die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens (§ 6 Abs. 1 ZAPO/FöL II) in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind,
 - d) die auf Antrag sich dieser Prüfung zur Notenverbesserung (§ 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II) unterziehen wollen.
2. Die Meldungen zur Prüfung zur Notenverbesserung nach § 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II sind innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten (siehe oben Nr. 1d).
3. Der schulpraktische Teil der Prüfung findet im Zeitraum vom 23. Januar 2023 bis 26. Mai 2023 statt.

Die mündliche Prüfung findet im Zeitraum vom 30. Mai 2023 bis 2. Juni 2023 statt.
4. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 3. April 2023 statt.
5. Für die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer (m/w/d) 2023, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der 31. Juli 2023 festgelegt.

Alexander W u n s c h
Ltd. Regierungsschuldirektor
Leiter des Prüfungsamtes

Aktuelles

#ZusammengegenCorona

Bayerische Schulen erhalten Auszeichnung für Ideenreichtum und Kreativität während des Distanzunterrichts

Rund 200 Schulen aller Schularten aus ganz Bayern werden derzeit für ihr besonderes Engagement in der Coronazeit ausgezeichnet und mit jeweils 1.000 Euro prämiert.

Auch acht Grund- und Mitteschulen aus Oberfranken haben ihre Projekte eingereicht und wurden mit Urkunden und dem Geldpreis bedacht.

In alphabetischer Reihenfolge der Schulämter gratulieren wir:

Amt	Schule	Projekttitlel
BT	Grundschule Bayreuth-St. Georgen	Summerschool- Wir lassen keine*n untergehen
CO	Grundschule Coburg-Neuses	„Wir sind auf dem Weg“
KC	Grundschule Rodachtal in Marktrodach	Meine Heimat kennen und schätzen
KU	Friedrich-von-Ellrodt-GS und MS Neudrossenfeld	Alle Wege führen nach Rom
LIF	Grundschule Hochstadt a. Main	Heikes Pommesbude – Miteinander in Zeiten des Lockdowns
LIF	Herzog-Otto-Mittelschule Lichtenfels	Otto erkundet die HOS – Lichtenfels
LIF	Grundschule Lichtenfels im Leuchsental	Gemeinsam durch die Pandemie – Aus der Krise eine Chance machen!
WUN	Grundschule Schönwald	Schneemannaktion





Der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ist zu entnehmen, dass derzeit eine Übersicht aller bereits prämierten Projekte erstellt wird, die dann zeitnah unter <https://www.distanzunterricht.bayern.de/> einsehbar sein wird.

Fortbildung Schultheater: Vom Sichtbarwerden

Fortbildung der Theater-MultiplikatorInnen zur Vorbereitung der
9. Bayerischen Theatertage in Bayreuth 2022



Für drei Tage war das Schullandheim Pottenstein die Ideenschmiede für das Theaterfestival, das vom **12. - 13. Juli 2022 in Bayreuth** stattfinden wird. 18 Lehrer*innen aus dem Grund-, Mittel- und Förderschulbereich Oberfrankens erklärten sich im Vorfeld bereit, im Organisationsteam mitzuwirken. Bereits 2016 war Bayreuth der Austragungsort der bayernweiten Theatertage.

Die Multiplikatoren stürzten sich in die Arbeit: wie immer äußerst motiviert, kreativ und effektiv!

Kein Wunder – arbeitet dieses Team nunmehr seit fast 10 Jahren zusammen. Nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder gemeinsam Theater planen und machen. Fast zu schön, um wahr zu sein!

Das ausgewählte Motto der 9. Bayerischen Theatertage 2022 heißt klar*sicht*bar. Wir alle, Schüler*innen und Lehrer*innen wollen aus dem Schattendasein wieder herauskommen, brauchen eine Revitalisierung des Schultheaters, das nach Homeschooling, Distanzunterricht, Maskenpflicht, Hygienevorschriften, Kontaktbeschränkungen usw. heute wichtiger denn je ist. Wir wollen wieder sichtbar werden, wollen klare Sicht auf uns und die Welt bekommen, wollen ...

Und so erlebte auch das Orgateam diese Fortbildung als eine Art „Befreiungsschlag“, die inhaltliche Vorbereitung des Festivals als Bereicherung. Das Motto „klar*sicht*bar“ ist positiv, zukunftsorientiert und absolut frei formuliert. Jeder kann sich hier wiederfinden. Es ist somit als Einladung zu verstehen, sich mit der eigenen Theater AG, der Theaterklasse oder einer Schülergruppe zu bewerben, oder auch das Festival als Fortbildungsort kennen zu lernen.

Die Teilnehmer*innen probierten auch zwei Herangehensweisen aus, wie man sich selbst dem Thema nähern könnte. Die Gruppe einigte sich auf drei Oberthemen:

„Farbe“, „Haltung/Rückgrat“ und „Fenster“ und erarbeitete in Kleingruppen jeweils eine Choreografie mithilfe passender Gesten. In einem zweiten Teil experimentierte man mit Kurzvideos zu einem Verb, das man sich zu „klar*sicht*bar“ aussuchte. Diese Videos dienen der Vorstellung des Orgateams.



Nun wünschen wir uns, dass Sie dies als Einladung verstehen, sich mit der eigenen Theater- AG, der Theaterklasse oder einer Schülergruppe noch zu bewerben, oder auch das Festival als Fortbildungsort kennen zu lernen.

Bewerbungsschluss neu: 06.05.2022

(Verlängerung der Bewerbungsfrist siehe auch "Hinweise")

Wer mehr wissen möchte, schaut bitte auf die Homepage des Arbeitskreises für Schultheater <https://www.paks-bayern.de>

Sylvelin Leipold
Mittelschule Burgebrach

Hinweise

Oberfränkischen Umwelttage - Vorankündigung

**Informations- und Fortbildungstage am 29.06.2022
bzw. am 30.06.2022 in den Schulamtsbezirken zur
Vorbereitung auf die „Oberfränkischen Umweltwochen“**



Arbeitskreis
Umweltbildung der
Regierung von
Oberfranken

Umwelthemen sind täglich in den Medien präsent und in den Schulen ein fester Bestandteil im Unterricht, was in der Gesellschaft nur wenig wahrgenommen wird. Die Umweltbildung an den Schulen muss aus dem Nischendasein befreit werden und mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit bekommen. Dies wollen wir durch die Einführung, der ab dem Schuljahr 2022/2023 jährlich stattfindenden „Oberfränkischen Umweltwochen“ erreichen. Unser Ziel ist, dass oberfrankenweit an den Schulen kleinere und größere Projekte zu einem Jahresthema im Frühling (KW 17 und 18) durchgeführt werden und somit alle oberfränkischen Schulen öffentlichkeitswirksam Geschlossenheit zeigen. Das Thema für die 1. Oberfränkischen Umweltwochen lautet: „Verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen unserer Erde“. Dies ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und die Schulen können durch entsprechende Projekte bei den Schülern die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für unsere Umwelt anbahnen.

Ziel der Oberfränkischen Umwelttage 2022 ist es, die Umweltbeauftragten der Schulen sowie interessierte Lehrkräfte auf die Oberfränkischen Umweltwochen vorzubereiten und ein reichhaltiges Repertoire an Ideen vorzustellen. Regionale Anbieter, örtliche Umweltstationen, OGV oder Imker u.a.m stellen ihre Angebote vor oder informieren zu verschiedenen Themen. Ein „Markt der Möglichkeiten“ bietet den Teilnehmern Gelegenheit eigene nachahmenswerte und schon erfolgreich durchgeführte Aktionen vorzustellen. Damit die Anfahrtswege möglichst kurz sind und die regionalen Angebote mehr in den Fokus gerückt werden schließen sich erstmals 2 bis 3 Schulamtsbezirke zusammen und bieten auf regionaler Ebene einen Informations- und Fortbildungstag an.

**„No plan B – Packen wir’s an!
Nur gemeinsam schaffen wir das!“**

Was? Themenbezogene Workshops z.B. virtuelles Wasser, Schokoladenralley, cradle to cradle, Reise eines T-Shirts, Obst und Gemüse nach dem Saison-kalender, Gemüseakademie, Recycling, Upcycling. Der „Markt der Möglichkeiten“ bietet allen Teilnehmern eine Plattform ihre erprobten Aktionen zu präsentieren. Umweltstationen, Lernorte für Umweltbildung, eine Weltladen ... informieren über ihre Angebote und stehen als Gesprächspartner zur Verfügung

Zielgruppe: Umweltbeauftragte der Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren sowie interessierte Lehrkräfte

Wann/Wo?

Schulamtsbezirk	Veranstaltungsort	Datum	Uhrzeit
Bayreuth Kulmbach A024-40.1/22/41 BT/KU	Max-Hundt-Grund-und Mittelschule Wickenreuther Allee 5 95326 Kulmbach	Mittwoch, 29.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr
Coburg Kronach Lichtenfels A024-40.1/22/42 CO/KC/LIF	Adam-Riese-Halle St. Georg-Str. 12 96231 Bad Staffelstein	Mittwoch, 29.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr
Bamberg Forchheim A024-40.1/22/43 BA/FO	Julius-von-Soden Grundschule Sassanfahrt Adam-Krapp- Straße 8 96114 Hirschaid	Donnerstag, 30.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr
Hof Wunsiedel A024-40.1/22/44 HO/WUN	Geschwister-Scholl- Mittelschule August-Bebel-Str. 30 95126 Schwarzenbach an der Saale	Donnerstag, 30.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr

Bitte melden Sie sich über FiBS für die Veranstaltung an, die in dem Schulamtsbezirk angeboten wird, in dem Ihre Schule liegt!

Ansprechpartnerin:

Gabriele Neubert (gabriele.neubert@schule-roeslau.de) Grundschule Röslau

9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen

vom 12.07. - 13.07.2022 in Bayreuth

Thema: klar*sicht*bar



Verlängerung der Bewerbungsfrist bis zum **6.5.2022**

Aufgrund der Corona Lage, die den normalen Schulalltag, aber besonders die Probensituation in den AGs, Theatergruppen und -klassen beeinträchtigt, ist die Einhaltung der Bewerbungsfrist vom 28. März für viele sehr schwierig. Um jedoch noch weiteren Gruppen aus ganz Bayern die Möglichkeit zu geben, an den zentralen Theatertagen in Bayreuth teilzunehmen, wird die Frist auf Anfang Mai verlängert.

Also! Bewerbt euch und seid eine von den ausgewählten Theatergruppen, die ihr Stück oder ihr Video zum Thema vorstellen wollt. **Macht euch sichtbar!** Ihr könnt analog, aber auch digital mitmachen!

Details, Anmeldeformulare und weitere Anregungen zur Bewerbung finden interessierte Spielgruppen auf der Webseite von PAKS e. V. unter

<https://www.paks-bayern.de/klarsichtbar22.html>

Oder nehmt direkt Kontakt zu den Verantwortlichen auf.

Die Kontaktadressen findet ihr ebenso auf der Homepage von PAKS.

Unterstützungsangebote

Padlet "Gute Schule Oberfranken"- NEU: DaZ

Ursprünglich zur Unterstützung der Schulen bei der Bewältigung von Distanz- und Wechselunterricht haben mehrere Arbeitskreise (siehe "Gute Schule Oberfranken") Materialien entwickelt und Fundstellen im Internet zusammengetragen, die in Form eines großen Padlets allen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden. Die Zusammenstellungen werden stetig weiterentwickelt.

Das Gesamt-Padlet ist über <http://gute.schule-oberfranken.de> abrufbar.

Neu hinzugekommen ist das **Padlet der oberfränkischen Beraterinnen Migration**.

Die Kolleginnen haben für den DaZ-Unterricht und insbesondere für erste Schritte der Schulen mit ukrainischen Flüchtlingen ein umfangreiches Hilfspadlet mit insgesamt 18 Rubriken erstellt. Es finden sich dort u.a. Hinweise



- zur Anmeldung in der Schule
- zum Einsatz von Übersetzern und Dolmetschern
- zu ersten Materialien
- zu rechtlichen Hintergründen
- zum traumasensiblen Umgang mit Geflüchteten
- zu geeigneten Apps

https://padlet.com/schule_oberfranken/plqzl0cnqj0hwcsv

Impulse

Hoffen auf Westwind

Die Ukrainehilfe und Solidarität mit dem Land im Osten Europas ist vielfältig an der Christian-Sammet-Mittelschule Pegnitz. Unter anderem wurden selbstgebackene Käsestangen in der Pausenverkauft, Spendendosen in den Klassen verteilt, Lebensmittel und Hygieneartikel gekauft, sowie Luftballons in den Himmel steigen gelassen.



Schon in den Faschingsferien haben sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Gedanken gemacht, wie sie den Menschen in der Ukraine bestmöglich helfen können. Bereits am ersten Schultag nach den Ferien gingen sie dann mit diversen Ideen auf ihre Klassenlehrer zu und stellten die besagte Aktion auf die Beine. Jede Klasse bekam eine Spendenbox für Sachspenden in ihr Klassenzimmer gestellt. Diese wurden dann an den Nachmittagen von Freiwilligen in Kategorien sortiert und in 20 beschriftete Kartons verpackt.

Insgesamt kamen an der Schule auch 1215 € an Geldspenden zusammen, von denen alleine durch den Verkauf von selbstgebackenen Muffins und Käsestangen 200 € eingenommen wurden. Die Geld- und Sachspenden, im Wert von insgesamt mehr als 5000 €, wurden dann während der Aktion an den ASB-Vorsitzenden Robert Häußler übergeben. Begeistert erklärte Häußler, was mit den gesammelten Spenden fortan passiert: Sie werden in ein Auffanglager gebracht, in dem sich Flüchtlinge aus der Ukraine ein paar Tage aufhalten, bevor sie die Weiterreise antreten. In diesen Lagern werde ebenfalls auch Essen zubereitet, welches dann über die Grenze transportiert wird, in Orte, in denen es keinen Strom oder fließendes Wasser gibt.



Die Schülerinnen und Schüler bekamen nicht nur von Robert Häußler positiven Zuspruch für ihre erbrachten Taten, auch Susanne Bauer (Grüne) vom Unterstützerkreis und Bürgermeister Wolfgang Nierhoff (Pegnitz) ergriffen das Wort. „Ihr könnt stolz auf das Geleistete sein“ und „ein Akt der Demokratie“ waren nur einige, der Lobpreisungen. Nierhoff wies ebenfalls darauf hin, dass der Zusammenhalt nicht nachlassen dürfe und die ukrainischen Flüchtlinge ebenso herzlich an der Mittelschule aufgenommen werden sollen, wie schon für Sie Spenden gesammelt wurden.

Eine kurze Ansprache hielt auch die Schülersprecherin Maja Faltenbacher, in der sie sich für das Engagement aller Beteiligten bedankte. Die Siebtklässlerin hatte sich um die Organisation der Aktion gekümmert und konnte durchgehend auf die Unterstützung der Lehrerinnen Gabi Böhmer, Konni Zaloga sowie die, der Sozialpädagogin Juliane Kohlschmidt, bauen. *„Danke für euer Engagement. Ich hoffe, dass alles Gependete gut in der Ukraine ankommt“*, sagt die Schülersprecherin.



Vor der Ansprache hatten sich bereits einige Schüler mit biologisch abbaubaren Luftballons in den Landesfarben der Ukraine auf der Treppe vor dem Schulgebäude versammelt. Daran befestigt waren Kärtchen mit Friedenssymbolen oder guten Wünschen für die Menschen in der Ukraine: *„Bleibt stark und haltet durch“* oder *„Wir halten zusammen, ihr seid nicht alleine“* waren nur einige der besagten Wünsche. Diese Karten wurden im Vorhinein in den jeweiligen Klassen gestaltet.

Im Vorfeld erklärte Schulleiter Thorsten Herzing sichtlich stolz auf die Aktion seiner Schüler: *„Wir hoffen auf Westwind, sodass die Wünsche auch ankommen.“* Als es nun so weit war und die Luftballons unter Applaus der Umstehenden in die Luft steigen gelassen wurden, erklang das Lied *„Imagine“* von John Lennon, gesungen und auf der Gitarre begleitet von Musiklehrer Florian Berner.

Sophia Mannschedel, Bundesfreiwilligendienstleistende
Christian-Sammet-Mittelschule Pegnitz

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschulrätin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-41258
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
<https://gute.schule-oberfranken.de/> .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2022

Neujahrsgrußwort 2022	1/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	2/S. 2 3/S. 3
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen	2/S. 6
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen	2/S. 9
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	1/S. 6
Leitung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abteilung II, in München	2/S. 11
Ausschreibung einer Stelle einer medienpädagogischen Beraterin/eines medienpädagogischen Beraters digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) im Bereich der Förderschulen	3/S. 7
Ausschreibung einer Stelle einer informationstechnischen Beraterin/eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) im Bereich der Förderschulen	3/S. 8
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt.V, Fachlehrkraft mit Verwendungsschwerpunkt Werken, Technik, IT; Schuljahr 2022/2023	3/S. 10
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. III, Ansbach; Fachlehrkraft EG sowie IRin (A 13) EWS und dig. Bildung	3/S. 11
Staatsinstitut, Abt. II - EWS zum Schuljahr 22/23; Lehrkraft (IRin) mit Verwendungsschwerpunkt im Bereich der Erziehungs-wissenschaften	3/S. 13
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt.I, Augsburg, Fachlehrkraft m/t zum Schuljahr 2022/2023	3/S. 14
Neubesetzung einer Stelle in OE 4.1.2 (Inklusion, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	3/S. 15
Allgemeine Bekanntmachungen	
Zweite Staatsprüfungen 2022 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) ...	1/S. 11
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2022 der Fachlehrerinnen und Fachlehrer	1/S. 12
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2022	1/S. 14
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2022/23	2/S. 14
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2022/23	2/S. 18

Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen 3/S. 21

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 1/S. 16

Ausschreibung der Stelle einer Lehrkraft im Justizvollzugsdienst (m/w/d) 2/S. 21

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum 3/S. 24

Hinweise

SINUS-Regionaltagung 2022 1/S. 20
2/S. 23

Kinder lüften das Geheimnis des Waldes 1/S. 21

Hinweis auf Inklusionsrichtlinien 2/S. 22

9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayreuth vom 12.07. - 13.07.2022 2/S. 24

klasse.im.puls – das musizierende klassenzimmer 2/S. 25

Schulsanitätsdienst – Praxistag 2022 2/S. 26

SINUS-Regionaltagung 2022 3/S. 28

Bürgerenergiepreis 3/S. 29

"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule" 3/S. 30

Modellklassen für Hochbegabte Kinder aus Oberfranken 3/S. 31

Fit mit Märchen bis ins hohe Alter 3/S. 32

Padlet "Gute Schule Oberfranken" 3/S. 34

Impulse

Kinder lüften das Geheimnis des Waldes 1/S. 21

Grundschule Burgebrach Schulprojekt *AlgoKids* 2/S. 27

Zauberwald – gedruckt und gestickt

Ein Kunstprojekt der Sophien- Grundschule Hof 3/S. 35

Suchverzeichnis 2021

1/S. 26